

Presseinformation

Daten und Fakten zum Projekt „Die Wunderfinder“

Mehr als 19.000 Kinder unter 15 Jahren in Leipzig sind arm – das entspricht 34% (Lebenslagenreport der Stadt Leipzig). Für genau diese Kinder hat die Stiftung Bürger für Leipzig in Jahr 2015 das Bildungspatenprogramm „Die Wunderfinder“ gestartet. Das Projekt „Die Wunderfinder“ ermöglicht mit Hilfe ehrenamtlicher Patinnen und Paten Hortkindern Exkursionen zu „Wunderorten“ in die Stadt. Die jungen Wunderfinder können so ihre Stärken entwickeln und sich neue Bildungswelten erschließen. In Gesprächen und mit gestalterischen Mitteln vertieft das Wunderfinder-Team seine Erfahrungen.

Patinnen und unterstützte Kinder im Schuljahr 2016/2017:

35 Patinnen und Paten im Alter von 20 bis 72 Jahren
70 Kinder im Alter von 7 - 11 Jahren

Jede Patin und jeder Pate gestaltet 10 Nachmittage mit jeweils zwei Patenkindern. Insgesamt werden pro Schuljahr mehr als 300 „Wunderfindertreffen“ organisiert.

Partnereinrichtungen im Schuljahr 2016/2017:

5 Horte an folgenden Schulen im Leipziger Osten und in Grünau:

Adolph-Diesterweg-Förderschule, August-Bebel-Grundschule, Wilhelm-Wander-Grundschule, Hans-Christian-Andersen-Grundschule, Fröbel Kinderhaus Groß und Klein

Beispiele für Exkursionen:

einem Bäcker über die Schulter schauen, im urbanen Garten Tomaten pflücken, hinter Theaterkulissen schauen, das Naturkundemuseum besuchen, vom Rathausurm Leipzig von oben betrachten

Finanzierung:

Die Grundfinanzierung erfolgt durch eine Förderung der Stiftung Bürger für Leipzig durch die Drosos Stiftung. Darüber hinaus wird das Projekt von zahlreichen Spendern unterstützt. Stand bisher: über vierhundert Einzelspenden von 5 bis 1500 Euro.

Projektblog mit aktuellen Berichten und Bildern:

www.diewunderfinder.de



Ansprechpartner:

Trendela Braun (Projektleiterin), trendela.braun@buerguerfuerleipzig.de, 0341/9601530

Andreas Howiller (Fundraising/ÖA), andreas.howiller@buerguerfuerleipzig.de, 0341/9601530